



N i e d e r s c h r i f t

über die **45. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**, zu der
für Mittwoch, den 19.11.2025 um 19:30 Uhr
in den Sitzungssaal des Rathauses einberufen
und ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

als stimmberechtigte Stadtverordnete:

1. Ax, Wolfgang
2. Bausch, Lutz
3. Burggraf, Frank
4. Dormagen, Jonas
5. Eisenberg, Ulrich
6. Etzold, Heiner
7. Fuchs, Marten Cornel
8. Hautzel, Lothar
9. Heil, Jörg Peter
10. Kilb, Michael
11. Kirchner, Alexander
12. Kremer, Lukas
13. Lampe-Bullmann, Claudia
14. Mackauer-Brühl, Antje
15. Müller, Sandra
16. Naß, Armin
17. Pötz, Felix
18. Schäfer, Natascha
19. Schäfer, Patrick
20. Schallner, Bernd
21. Stenzel, Sonja
22. Stöppler, Christian
23. Wagner, Klaus-Jürgen
24. Winter, Susanna

seitens des Magistrates:

1. Bullmann, Alexander
2. Hemming-Woitok, Sabine
3. Bremser, Eberhard
4. Heun, Carina
5. Scharnhoop, Sebastian
6. George, Stefanie

Es fehlten entschuldigt

seitens der Stadtverordneten:

Beul, Dieter
Brahm, Bernhard
Kuhlisch, Thomas

Löw-Willems, Sylvana
Sanders, Sigrun
Schäfer, Bernd
Schmidt, Heiko

seitens des Magistrates:

Bayer, Christoph
Hastrich, Manfred
Nickel, Aileen
Skopek, Daniel

Als Zuhörer/Gäste anwesend:

Herr Röndigs (Presse)
Herr SBI Schuld
mehrere Aktive der Feuerwehr

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte	Beschluss-Nr.
1.)	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.)	Ersatzbeschaffung Gerätewagen Logistik (GW-L2) für die Feuerwehr Runkel & Schadeck hier: Einberufung einer unverzüglichen außerordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel auf Verlangen des Haupt- und Finanzausschusses nach § 8 der Geschäftsordnung	
3.)	Mitteilungen des Magistrates	

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
 Ende der Sitzung: 19:54 Uhr



ÖFFENTLICHER TEIL

1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 24 von 31 Stadtverordneten anwesend.

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil erläutert das Zustandekommen dieser außerordentlichen Sitzung. In der Vorlage zur Ersatzbeschaffung des GW-L2 für die Feuerwehr Runkel & Schadeck war keine Frist genannt. Daher wurde der Punkt zur Prüfung der Finanzen in der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05.11.2025 in den HFA verwiesen. Erst im Anschluss an die Sitzung wurde bekannt, dass es eine Frist gemäß Ausschreibung zur Angebotsannahme bis zum 10.11.2025 gibt. Wäre die Frist bekannt gewesen, wäre eine selbstständige Entscheidung des HFA mit Zustimmung der Stadtverordneten möglich gewesen.

In der Sitzung des HFA vom 12.11.2025 wurde, durch das Verlangen von 8 Stadtverordneten, eine Einberufung einer außerordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel entschieden. Da mittlerweile eine Fristverlängerung bis zum 20.11.2025 erwirkt wurde, muss heute dazu ein Beschluss gefasst werden, sonst kann das vorliegende Angebot nicht gehalten werden.

2.) Ersatzbeschaffung Gerätewagen Logistik (GW-L2) für die Feuerwehr Runkel & Schadeck

hier: Einberufung einer unverzüglichen außerordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel auf Verlangen des Haupt- und Finanzausschusses nach § 8 der Geschäftsordnung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil teilt seinen großen Respekt vor den Leistungen der Feuerwehr mit. Umso bedauerlicher ist es, dass nach der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, aufgrund des Verweises in den HFA, verschiedene Stadtverordnete angefeindet wurden. Ein respektvoller Umgang sollte stets gegeben sein. Herr Stadtverordneter und Ausschussvorsitzender Ax berichtet aus der HFA-Sitzung vom 12.11.2025 und fasst die Historie zum Thema vom 05.11.2025 bis heute zusammen.

Letztlich hat die fehlende Information der Angebotsfrist diese Ereignisse in Gang gesetzt. Daher bittet Herr Ax künftig die Vorlagen so vorzubereiten, dass alle Informationen zur Entscheidungsfindung enthalten sind.

Herr Stadtverordneter Wagner spricht sich, im Namen der Bürgerliste, generell für die Anschaffung des GW-L2 aus. Allerdings kritisiert er die Verfahrensfehler der Verwaltung. Die aktuellen Zahlen waren dem Alt-Bürgermeister bekannt, wurden aber weder an den HFA noch an die Stadtverordnetenversammlung weitergegeben, so dass die Ansätze im Haushalt 2025 unvollständig waren. Die Ausschreibung für den Kauf des Fahrzeugs erfolgte am 22.08.2025 ohne einen genehmigten Haushalt für das Jahr 2025, so dass dies ebenfalls einen Verfahrensfehler darstellt.

Er betont, dass die von der Finanzverwaltung zur Verfügung gestellte Aufschlüsselung zur Fahrzeugbeschaffung für die Feuerwehr zum Verständnis beigetragen hat.

Herr Stadtverordneter Hautzel betont, dass die Feuerwehr die Unterstützung der Stadtverordnetenversammlung benötigt. Daher ging es in allen Diskussionen nicht grundsätzlich um den Kauf, sondern um die Verfahrensweise.

Frau Bürgermeisterin Hachmann dankt allen Beteiligten für die geführten Gespräche und verspricht die Änderung des Verfahrens innerhalb der Verwaltung.

Herr Stadtverordneter Wagner stellt den Antrag auf Erweiterung des Beschlusses wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, den Magistrat der Stadt Runkel zu beauftragen, die Investitionsnummer I-12610-02 Neubeschaffung Feuerwehrfahrzeuge mit dem Haushaltsjahr 2025 zu schließen und ab dem Haushaltsjahr 2026 je zu beschaffendem Fahrzeug neue Investitionsnummern im Produkt 02 einzurichten. Die noch offenen Beträge für die bereits bestellten Fahrzeuge können auf die neuen Investitionsnummern übertragen und von dort abgewickelt werden.

Begründung:

Die aktuelle Diskussion um die Finanzierung des GW L2 für die Feuerwehr Runkel Schadeck zeigt, dass mehr Transparenz in der Abwicklung des Kaufs der Feuerwehrfahrzeuge geschaffen werden muss, um eine solide und nachvollziehbare Entscheidungsgrundlage für die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung zu schaffen. Mit dieser Konkretisierung können dann auch unproblematisch die Anforderungen aus §4 der Gemeindehaushaltsverordnung erfüllt werden. Sie entspricht darüber hinaus auch den von der Finanzverwaltung geäußerten Verbesserungsvorschlägen zum Verfahrensablauf.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, den Magistrat der Stadt Runkel zu beauftragen, die Investitionsnummer I-12610-02 Neubeschaffung Feuerwehrfahrzeuge mit dem Haushaltsjahr 2025 zu schließen und ab dem Haushaltsjahr 2026 je zu beschaffendem Fahrzeug neue Investitionsnummern im Produkt 02 einzurichten. Die noch offenen Beträge für die bereits bestellten Fahrzeuge können auf die neuen Investitionsnummern übertragen und von dort abgewickelt werden.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 5 Enthaltungen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens Logistik 2 (GW-L2) für die Feuerwehr bei der Firma **Lentner** zum Angebotspreis von 465.693,42 € zuzüglich ca. 6.000 € für die Beschriftung (Gesamtkosten: 472.000 €).

Die Finanzierung erfolgt gemäß dem dargestellten Finanzierungsvorschlag.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

3.) Mitteilungen des Magistrates

Keine Mitteilungen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil schließt die Stadtverordnetenversammlung und weist auf die nächste Sitzung am Freitag dem 12.12.2025 um 19:00Uhr hin.

Protokoll erstellt am 20.11.2025

(Jörg Peter Heil)
Stadtverordnetenvorsteher

(Rebecca Svensson)
Schriftführerin